

Vorwort

Seit der 1. Auflage mit dem Stand 30.6.2013 haben sich im Markenrecht sowohl im Bereich der Rechtsprechung als auch durch Maßnahmen des Gesetzgebers erhebliche Änderungen ergeben.

Insbesondere durch die Neufassung der Marken-RL auf Unionsebene und der Novellierung der UMG war es notwendig, das Markenschutzgesetz 1970 durch die Markenschutzgesetznovelle 2017 und Markenschutzgesetznovelle 2019 zu novellieren.

So ist es bspw nicht mehr notwendig, dass die Marke grafisch dargestellt werden muss. Marken können auch auf andere Weise dargestellt werden, solange die Darstellung klar und eindeutig ist. Die Klagebefugnis des Lizenznehmers wurde neu geregelt und das Ausschließungsrecht auf Verletzung durch Waren im Transit und Verletzung durch Verpackungen, Etiketten udgl erweitert.

Die erheblichen Rechtsentwicklungen in der Rechtsprechung des EuGH und OGH wurden eingearbeitet. Berücksichtigt wurde auch ausgewählte Rechtsprechung des Oberlandesgerichtes Wien als Rechtsmittelgericht im Verfahren vor dem Patentamt, die auf Grund der regelmäßig nur im Einzelfall relevanten Sachverhalte und der dadurch nur selten zugelassenen Revision an den OGH an Bedeutung gewonnen hat.

Auch die 2. Auflage des Buches hat vorwiegend den Zweck, den Rechtsanwender über den aktuellen Stand der Rechtsprechung zu informieren, aber auch bei Personen, die für die Konzeption und Gestaltung sowie Verwaltung von Marken verantwortlich sind, Problembewusstsein für allfällige rechtliche Fallen zu schaffen.

Die Judikatur befindet sich auf dem Stand 31.12.2020 (Zugänglichkeit auf den Webseiten des EuGH und im RIS).

Herzlicher Dank gilt Frau *Anna-Maria Schmaranzer*, die das Manuskript erstellt hat, sowie Frau *MMMag. Johanna Hollmann* vom Linde Verlag für die sorgfältige Betreuung des Lektorats.

Linz, im Jänner 2021

Walter Müller
Mario Höller-Prantner